



Allgemeiner Studierenden-Ausschuss
der Universität mit Gesamthochschultradition Siegen

Rechnungsergebnis 2014

der Verfassten Studierendenschaft der Universität Siegen

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Kommentare zum „hoheitlichen Teil“	5
1.1 Überschussvortrag	5
1.2 Zinseinnahmen Festgeld und Rücklagen	5
1.3 Darlehen an Studierende	5
1.4 Personalausgaben für Aufwandsentschädigung	5
1.5 Personalausgaben für Angestellte Büro	6
1.7 Aufwandsentschädigung für StuPa-Sprecher*in und Protokollant*in	6
1.8 Sächliche Verwaltungskosten	6
1.9 Ausgaben aus Wahrnehmung [...] Belange	6
1.10 Zuweisungen an FSRe, Stud. Ini., Aut. Referate und Gruppen außerhalb der Studs.	6
1.11 Verwartheil der Stadt Siegen	6
2. Allgemeine Kommentare zum „Verwartheil Semesterticket“	7
2.1 Härtefälle	7
2.2 Zinseinnahmen	7
2.3 Überträge	7
2.4 Verwartheil Semesterticket regional „VGWS“	7
2.5 Verwartheil Semesterticket NRW „DB regio“	7
2.6 Fehlbuchungen	7
3. Allgemeine Kommentare zu „Betrieb gewerblicher Art“ (BgA)	8
3.1 Bereinigung des Ergebnis des BgA um das „AStA-Sommerfestival“	8
3.2 Betriebseinnahmen	8
3.3 Betriebsausgaben	8
4. Tabellarische Rechnungsergebnisse	9
4.1 Allgemein hoheitlich bis Konto (9)535	9
4.2 Allgemein hoheitlich bis Konto (9)6630	10
4.3 Allgemein hoheitlich bis „Überschuss“	11
4.4 Allgemein hoheitlich „Semesterticket“	12
4.5 BgA bis „Betriebseinnahmen“	13
4.6 BgA bis „Jahresergebnis“	14
5. Wirtschaftlichkeitsrechnung	15
6. Vermögensübersicht	16
7. Verbindlichkeiten	16
8. Verwartheil SoliEuro	16
9. Bestand Semesterticket	16
10. Salden Abrechnung Stadt Siegen	17

11. Gegenstandsverzeichnis.....	18
11.1 Angeschaffte Geräte.....	18
11.2 Aktualisiertes Gegenstandsverzeichnis.....	18
12. Kommentare des Finanzreferenten	20
12.1 Kommentar zum allgemein hoheitlichen Teil / Verwartheil Semesterticket	20
12.2 Kommentar zum Betrieb gewerblicher Art.....	21
12.3 Kommentar zum AStA-Sommerfestival.....	22
12.4 Abschließender Kommentar des Finanzreferenten	23

Liebe Kommiliton*innen,

anbei das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr (im folgenden HHJ) 2014.

Für den AStA,

[Siegel]

Christian Munker

[Referent für Finanz- u. Rechtsangelegenheiten]

Florian Rubens

[Vorsitzender]

1. Allgemeine Kommentare zum „hoheitlichen Teil“

1.1 Überschussvortrag

Auch im HHJ 2014 wird eine erhebliche Summe als Überschussvortrag mit ins HHJ 2015 übernommen. Die Überschüsse belaufen sich auf 186.218,09 Euro. Der Überschussvortrag resultieren zum einen aus den Überträgen aus dem Vorjahr (155.599,60 Euro) und zum anderen aus den nicht ausgeschütteten Pro-Kopf-Abgaben an die Fachschaftsräte. Insgesamt stehen den Fachschaftsräten weitere 49.747,50 Euro zu, welche zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechnungsergebnisses bereits in Berechnung waren.

1.2 Zinseinnahmen Festgeld und Rücklagen

Die Zinseinnahmen für das HHJ 2014 belaufen sich auf 3.903,52 Euro und resultieren besonders aus den Zinseinnahmen aus dem Semesterticket (3088,60 Euro / noch im „Verwahrteil Semesterticket“ erfasst). Hinzu kommen weitere 814,92 Euro, die über das Sparkassenkonto und die Verwaltung von hoheitlichem Teil und AStA-Shop erwirtschaftet wurden.

1.3 Darlehen an Studierende

Im HHJ 2014 wurden Darlehen in Höhe von 18.880,00 Euro ausgegeben. Dem gegenüber stehen Darlehensrückflüsse in Höhe von 9.868,84 Euro. Die Rücklaufquote beläuft sich somit auf circa 52 Prozent. Diese muss dringend erhöht werden.

1.4 Personalausgaben für Aufwandsentschädigung

Im HHJ 2014 wurden insgesamt 104.089,41 Euro für Aufwandsentschädigungen als Personalausgaben aufgebracht. Diese entspricht in etwa der Annahmen aus dem I. Nachtrag (106.360,00 Euro). Die Gesamtsumme setzt sich aus Aufwandsentschädigung für AStA-Referent*innen (76.722,07 Euro), Aufwandsentschädigungen für Projektreferent*innen (6.500,00 Euro), Lohnsteuer (486,94 Euro) und Sozialversicherungsabgaben (20.389,40 Euro) zusammen.

1.5 Personalausgaben für Angestellte Büro

Die Personalausgaben für Angestellte im AStA-Büro beliefen sich auf 17.591,19 Euro. Zu Lohnkosten in Höhe von 13.163,14 Euro kommen weitere 4.428,05 Euro für Sozialversicherungsabgaben hinzu.

1.7 Aufwandsentschädigung für StuPa-Sprecher*in und Protokollant*in

Die Ausgaben für StuPa-Sprecher*in und Protokollantin beliefen sich im HHJ 2014 auf 1.850,00 Euro. Hiervon entfallen 600,00 Euro auf den*die StuPa-Sprecher*in und 1.250,00 Euro auf den*die Protokollantin.

1.8 Sächliche Verwaltungskosten

Die sächlichen Verwaltungskosten beliefen sich im HHJ 2014 auf 31.142,37 Euro und liegen somit circa 15 Prozent unterhalb des Ansatzes im I. Nachtrag 2014 (36.750,00 Euro).

1.9 Ausgaben aus Wahrnehmung [...] Belange

Die Ausgaben für die oben benannte Kontengruppe beliefen sich auf 45.100,00 Euro und liegen damit circa acht Prozent unterhalb des Ansatzes aus dem I. Nachtrag 2014 (49.100,00 Euro).

1.10 Zuweisungen an FSRe, Stud. Ini., Aut. Referate und Gruppen außerhalb der StudS.

Im gesamten Haushaltsjahr 2014 wurden 115.822,49 Euro an die oben genannten Gruppen ausgeschüttet.

1.11 Verwartheil der Stadt Siegen

Der Verwartheil der Stadt Siegen (Erstattung Mobilitätsbeitrag) weist zum Rechnungsschluss eine Defizit in Höhe von 50.957,10 Euro auf.

Weiteres im Kommentar des Finanzreferenten.

2. Allgemeine Kommentare zum „Verwahrteil Semesterticket“

2.1 Härtefälle

Der Posten der Erstattung des Semestertickets auf Grund der Härtefallordnung beläuft sich im HHJ 2015 auf 52.340,40 Euro. Die Einnahmen durch den „Soli-Euro“ beliefen sich auf 41.294,00 Euro. der Bestand wurde somit um 11.046,40 Euro geschmälert.

2.2 Zinseinnahmen

siehe 1.2

2.3 Überträge

Aus dem HHJ 2013 wurden 336.284,24 Euro ins HHJ 2014 übertragen.

2.4 Verwahrteil Semesterticket regional „VGWS“

Im HHJ 2014 wurden Einnahmen in Höhe von 3.615.843,00 Euro durch den regionalen Anteil des Semestertickets erzielt. Dem gegenüber stehen Zahlungen an die regionalen Verkehrsbetriebe in Höhe von 3.277.452,92 Euro.

2.5 Verwahrteil Semesterticket NRW „DB regio“

Die Einnahmen aus dem NRW-weiten Semesterticket beliefen sich auf 1.891.934,00 Euro. Ausgaben in Höhe von 1.718.159,60 Euro stehen diesen gegenüber.

2.6 Fehlbuchungen

Im HHJ liefen insgesamt 6,72 Euro an Fehlbuchungen auf. Die gesamte Summe resultiert aus einer Rechnung, die fälschlicherweise auf das Konto des Semestertickets beglichen wurde.

Weiteres im Kommentar des Finanzreferenten.

3. Allgemeine Kommentare zu „Betrieb gewerblicher Art“ (BgA)

3.1 Bereinigung des Ergebnis des BgA um das „AStA-Sommerfestival“

Um das „tatsächliche“ Ergebnis des BgA festzustellen, muss zunächst eine Bereinigung des Ergebnis um das AStA-Sommerfestival (ASF) stattfinden. Hierzu dürfen sämtliche Einnahmen und Ausgaben des ASFs in der Betrachtung des Ergebnis des BgA keine Berücksichtigung finden.

3.2 Betriebseinnahmen

Die Betriebseinnahmen beliefen sich im HHJ 2014 auf 67.498,89 Euro und liegen somit circa fünf Prozent unterhalb der Annahme aus dem I. Nachtrag 2014 (71.096,56 Euro). Die Erklärung hierfür findet sich im ASF. Die kalkulierten Einnahmen wurden leider nicht erreicht. Alle sonstigen Einnahmen (bspw. Materialverkauf) weichen nur unwesentlich von der Kalkulation ab, bzw. liegen deutlich über den getroffenen Annahmen.

3.3 Betriebsausgaben

Die Betriebsausgaben, die sich auf 107.181,58 Euro für das HHJ 2014 belaufen, resultieren zum Großteil aus dem ASF (circa 50 Prozent). Hierbei darf nicht übersehen werden, dass nahezu alle Konten innerhalb des I. Nachtrags 2014 liegen, lediglich der „Materialeinkauf“ weicht um neun Prozent nach oben ab (17.575,06 Euro gegenüber 16.000,00 Euro).

Weiteres im Kommentar des Finanzreferenten.

4. Tabellarische Rechnungsergebnisse

4.1 Allgemein hoheitlich bis Konto (9)535

Konto	(GKto.)	Bezeichnung	I. Nachtrag	III. Quartal 2014	RE 2014
1		Allgemeine Einnahmen			
		<i>Studierendenschaftbeitrag</i>	10,00 €	10,00 €	10,00 €
101	(901)	Überträge Vorjahr	155.599,60 €	155.599,60 €	155.599,60 €
111	(61)	Studierendenschaftsbeiträge	355.000,00 €	360.490,00 €	374.990,00 €
121		Spenden	1,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe:	510.600,60 €	516.089,60 €	530.589,60 €
2		Einnahmen aus der Wahrnehmung der Belange der VS			
		Einnahmen aus der Wahrnehmung hochschulpol., wirtschaftl., fachl., sozialer und kultureller Belange			
211	(551)	Darlehensrückflüsse	12.000,00 €	8.210,09 €	9.868,84 €
212	(61-63)	Rückflüsse SBM & Zuweisungen VS	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2151	(651)	Rückflüsse Projektmittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe:	12.000,00 €	8.210,09 €	9.868,84 €
24		Einnahmen aus dem Semesterticket			
240		Zinseinnahmen	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €
241	(935)	Erstattung Verwaltungskosten "Härefälle"	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €
242	(524)	Erstattung Verwaltungskosten "Stadt Siegen"	2.000,00 €	1.358,40 €	1.358,40 €
		Summe:	4.000,00 €	1.358,40 €	1.358,40 €
3		Einnahmen aus Vermögen und wirtschaftlicher Tätigkeit			
301		Zinseinnahmen Festgeld & Rücklagen	250,00 €	0,00 €	0,00 €
311	(71)	Entnahmen aus Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
320		Zuführung aus wirtschaftlicher Betätigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
330	(820)	Erträge aus Genossenschaftliche Beteiligung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe:	250,00 €	0,00 €	0,00 €
4		Personalausgaben für Aufwandsentschädigungen			
		<i>mtl. AE netto: 640 / 320 €</i>			
401		Referat I (Vorsitz)	7.680,00 €	5.760,00 €	7.680,00 €
402		Referat II (stv. Vorsitz)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
403		Referat III (Finanzen)	7.680,00 €	5.760,00 €	7.680,00 €
404		weitere Referent*innen (ehemals Referat IV – XIII)	65.000,00 €	45.107,52 €	61.362,07 €
425		Projektreferat	5.000,00 €	4.420,00 €	6.500,00 €
431		Abführung der einbehaltenen Lohnsteuer	1.000,00 €	486,94 €	486,94 €
432		Sozialversicherungsabgaben	20.000,00 €	15.810,60 €	20.389,40 €
		Summe:	106.360,00 €	77.345,06 €	104.098,41 €
		Personalausgaben für Angestellte Büro			
433		Lohnkosten	12.804,00 €	8.857,75 €	13.163,14 €
434		Sozialversicherungsabgaben	3.841,20 €	3.331,66 €	4.428,05 €
		Summe:	16.645,20 €	12.189,41 €	17.591,19 €
		Aufwandsentschädigung für StuPa-Sprecher*in und Protokollant*in			
435		StuPa-Sprecher*in	700,00 €	350,00 €	600,00 €
436		Protokollant*in	700,00 €	550,00 €	1.250,00 €
437		Sozialversicherungsabgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe:	1.400,00 €	900,00 €	1.850,00 €
Konto	(GKto.)	Bezeichnung	I. Nachtrag	III. Quartal 2014	RE 2014
5		Sächliche Verwaltungskosten			
51-53		Verwaltungskosten			
511		Geschäftsbedarf	3.500,00 €	3.272,66 €	4.731,06 €
512		Bücher / Zeitschriften	2.500,00 €	2.203,33 €	2.451,28 €
5132		Telefon	500,00 €	205,73 €	263,15 €
5133		Porto	300,00 €	246,67 €	333,17 €
514		Ausrüstung/Geräte	3.000,00 €	1.673,83 €	2.124,03 €
515		Druckkosten Mitteilungen / Miete Bürokopierer	3.750,00 €	2.081,60 €	2.515,33 €
516		Herstellungskosten Kalender VS	5.500,00 €	0,00 €	5.421,64 €
521		Beratungs- und Rechtskosten	10.000,00 €	5.273,86 €	6.381,09 €
522		Ausgaben für Versicherungen	4.500,00 €	4.227,95 €	5.266,81 €
523		Beiträge Vereine / Verbände *	1.000,00 €	340,00 €	665,00 €
524	(242)	Kontoführung etc.	200,00 €	10,00 €	160,00 €
531		Reisekostenvergütung	1.000,00 €	439,35 €	525,05 €
532		Bewirtung Gäste	1.000,00 €	304,76 €	304,76 €
535		Serviceverträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe:	36.750,00 €	20.279,74 €	31.142,37 €

4.2 Allgemein hoheitlich bis Konto (9)6630

54-58		Ausgaben aus der Wahrnehmung hochschulpol., wirtschaftl., fachl., sozialer und kultureller Belange			
541		Ausgaben für Wahlen	3.000,00 €	2.125,46 €	5.585,90 €
542		Urabstimmung (inkl. Infos)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
543		StuPa (Babysitter etc.)	100,00 €	56,00 €	56,00 €
544		eigene Veranstaltungen	7.500,00 €	3.537,06 €	6.973,56 €
545		fremde Veranstaltungen	2.500,00 €	2.904,14 €	3.054,14 €
546		Konzert im Rahmen des f.c.l.r.	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
551	(211)	Darlehen an Studierende	20.000,00 €	14.480,00 €	18.880,00 €
561		Fortbildung / Personalentwicklung AStA	500,00 €	50,00 €	50,00 €
571		Streik und Protestaktionen	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €
581		Kostenbeteiligung Jobvermittlung	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
582		Kostenbeteiligungen für Studierende mit Kindern	3.000,00 €	312,00 €	312,00 €
583		Infrastruktur für LAT-Koordination	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe:	49.100,00 €	33.964,66 €	45.411,60 €
59	(24)	Ausgaben aus dem Semesterticket			
591		Zuführung zum Semesterticket ("Härefälle")	0,00 €	0,00 €	0,00 €
593		Kosten Bürgschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €
597		Kontoführung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Konto	(GKto.)	Bezeichnung	I. Nachtrag	III. Quartal 2014	RE 2014
6		Zuweisungen an FSRe, Aut. Referate, Stud. Initiativen und Stellen außerhalb der Studierendenschaft			
61	(111)	Selbstbewirtschaftungsmittel der Fachschaftsräte	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
6101		FSR ISPA/BASA		4.350,61 €	6.350,61 €
6102		FSR GHR		5.785,14 €	7.785,14 €
6103		FSR GG LA BaMa		26.434,42 €	28.434,42 €
6104		FSR wir		6.756,67 €	8.756,67 €
6105		FSR 6		2.441,98 €	4.441,98 €
6106		FSR math.		2.625,50 €	4.625,50 €
6107		FSR 8		2.415,98 €	4.415,98 €
6108		FSR 9		2.828,91 €	4.828,91 €
6109		FSR 10		2.790,67 €	4.790,67 €
6110		FSR 11		5.314,10 €	7.314,10 €
6111		FSR eti		1.928,51 €	3.928,51 €
		Summe:	134.422,49 €	63.672,49 €	85.672,49 €
62	(111)	Selbstbewirtschaftungsmittel der Autonomen Referate			
6210		Filmclub Panoptikum	3.000,00 €	1.500,00 €	2.500,00 €
6220		Aut. Kultur-Referat	7.500,00 €	0,00 €	3.750,00 €
6230		Aut. Frauen-Referat	1.000,00 €	500,00 €	1.000,00 €
6240		Aut. AusländerInnen-Referat	600,00 €	300,00 €	600,00 €
6250		Aut. Referat queer at uni	3.000,00 €	1.500,00 €	3.000,00 €
6260		Aut. Referat von Menschen mit Behinderungen	500,00 €	0,00 €	0,00 €
6270		Aut. Referat krit. Wissensch. und pol. Bildung	2.000,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €
		Summe:	17.600,00 €	4.800,00 €	12.850,00 €
63-65		Zuweisungen an Studentische Initiativen			
6310		Stud. Elterninitiative	6.750,00 €	3.375,00 €	6.750,00 €
6320		Radius 92,1	2.000,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €
6330		Treffpunkt Geschichte	500,00 €	0,00 €	0,00 €
6340		AntiFa AG	500,00 €	250,00 €	500,00 €
6350		Projekt Archiv	1.000,00 €	500,00 €	1.000,00 €
6360		ISIS e.V.	600,00 €	300,00 €	600,00 €
6370		Foto AG	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6380		Fool on the Hill	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6390		Campus TV	1.000,00 €	500,00 €	1.000,00 €
6400		Bildungsinitiative	500,00 €	0,00 €	0,00 €
6410		UNI Solar	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6420		GenderS	250,00 €	250,00 €	500,00 €
6430		mediaZINE	500,00 €	500,00 €	1.000,00 €
6440		Kunstwertschätzen	1.000,00 €	450,00 €	900,00 €
6450		Filmwerkstatt	500,00 €	500,00 €	1.000,00 €
6510	(2151)	Projektmittel	3.000,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
		Summe:	18.100,00 €	9.425,00 €	17.050,00 €
66		Zuschüsse an Stellen außerhalb der Studierendenschaft			
6610		Gruppen in der Stadt *	250,00 €	125,00 €	250,00 €
6620		Zuschüsse für Kampagnen	500,00 €	0,00 €	0,00 €
6630		Außerord. Zuschüsse an stud. Vereine / Verbände	250,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe:	1.000,00 €	125,00 €	250,00 €

4.3 Allgemein hoheitlich bis „Überschuss“

Konto	(GKto.)	Bezeichnung	I. Nachtrag	III. Quartal 2014	RE 2014
7		Ausgaben im Rahmen der Aufnahme von Krediten und der Zuweisung an Rücklagen			
711	(111)	Betriebsmittelrücklage *	1,00 €	0,00 €	0,00 €
713		Zweckgebundene Rücklage Personalnebenkosten AE **	1,00 €	0,00 €	0,00 €
714	(961)	Rückzahlung Verbindlichkeiten an FSRe	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe:	2.002,00 €	0,00 €	0,00 €
8		Ausgaben aus wirtschaftlicher Beschäftigung			
810		Abführung an wirtschaftliche Betätigung	52.354,34 €	50.076,00 €	39.682,69 €
820	(330)	Ausgaben für genossenschaftl. Beteiligung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe:	52.354,34 €	50.076,00 €	39.682,69 €
9		Überschussvortrag			
901	(101)	Überschussvortrag	91.116,57 €	252.880,73 €	186.218,09 €
911		Außerordentlicher Aufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
912		Außerordentlicher Ertrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
913		Verwahrtteil "Stadt Siegen"	0,00 €	62.178,20 €	-50.957,10 €
		Summe:	91.116,57 €	315.058,93 €	135.260,99 €
9		Geldtransit Universität Siegen			
914		Zahlungsausgleich Miete Kopierer			
		Anlagevermögen BgA		293,00 €	187,95 €
		Bestand Barkasse		3.116,52 €	3.160,07 €
		Bestand Wechselgeld Shop		260,00 €	260,00 €
		Bestand Giro Sparkasse		311.389,41 €	131.652,97 €
		Bestand Festgeld Sparkasse		0,00 €	0,00 €
		Kontrollsumme		315.058,93 €	135.260,99 €
				0,00 €	0,00 €
		Kontengruppe 1	510.600,60 €	516.089,60 €	530.589,60 €
		2	16.000,00 €	9.568,49 €	11.227,24 €
		3	250,00 €	0,00 €	0,00 €
		9	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		Summe Einnahmen:	526.850,60 €	525.658,09 €	541.816,84 €
		Kontengruppe 4	124.405,20 €	90.434,47 €	123.539,60 €
		5	85.850,00 €	54.244,40 €	76.553,97 €
		6	171.122,49 €	78.022,49 €	115.822,49 €
		7	2.002,00 €	0,00 €	0,00 €
		8	52.354,34 €	50.076,00 €	39.682,69 €
		Summe Ausgaben:	435.734,03 €	272.777,36 €	355.598,75 €
		Überschuss:	91.116,57 €	252.880,73 €	186.218,09 €

4.4 Allgemein hoheitlich „Semesterticket“

Konto	(GKto.)	Bezeichnung	I. Nachtrag	III. Quartal 2014	RE 2014
Verwahtteil Zahlungsabwicklung Semestertickets (Bank für Sozialwirtschaft)					
92		Einnahmen			
921		Übertrag Beiträge		336.284,24 €	336.284,24 €
922		Übertrag Soli Vorjahre		0,00 €	0,00 €
923		Mobilitätsbeiträge regional		3.485.923,00 €	3.615.843,00 €
924		Einnahmen SoliEuro		39.844,00 €	41.294,00 €
925		Mobilitätsbeiträge NRW		1.825.234,00 €	1.891.934,00 €
926		Zuführung "Härtefälle"		0,00 €	0,00 €
		Summe Einnahmen:		5.687.285,24 €	5.885.355,24 €
93		Ausgaben			
930		Restanspruch Verkehrsbetriebe Vorjahr		0,00 €	0,00 €
931		Zahlungen an VGWS (regional)		1.566.086,55 €	3.277.452,92 €
932		Zahlungen an DB Regio (NRW)		830.847,20 €	1.718.159,60 €
933		Härtefallerstattung auf Grund von Behinderung		0,00 €	0,00 €
934		Härtefallerstattung des Mob.-beitrages		26.966,75 €	52.340,40 €
935		Verwaltungskosten Härtefallerstattung		0,00 €	0,00 €
60	00	Kapitalertragssteuer u. Solizuschlag		425,06 €	814,60 €
		Summe Ausgaben:		2.424.325,56 €	5.048.767,52 €
		Saldo:		3.262.959,68 €	836.587,72 €
		Bestand Giro BfS		3.264.578,06 €	839.683,04 €
		Bestand Festgelder BfS		0,00 €	0,00 €
		abzgl. Zahlungsausgleich		0,00 €	0,00 €
		abzgl. Restanspruch		0,00 €	0,00 €
		abzgl. fehlerhafte Überweisungen		6,72 €	6,72 €
		abzgl. Rücklagen		0,00 €	0,00 €
		abzgl. nicht verbuchte Zinseinnahmen		1.611,66 €	3.088,60 €
		Kontrollsumme		3.262.959,68 €	836.587,72 €
				0,00 €	0,00 €
Verwahtteil "Stadt Siegen" (Girokonto Spk.)					
94		Einnahmen			
941		Zahlungsausgleich Stadt Siegen		110.349,40 €	110.435,15 €
		Summe Einnahmen:		110.349,40 €	110.435,15 €
95		Ausgaben			
951		Erstattung wegen Wohnortwechsel		48.171,20 €	161.392,25 €
		Summe Ausgaben:		48.171,20 €	161.392,25 €
		Saldo:		62.178,20 €	-50.957,10 €
		Saldo kumuliert seit Juli 2002:			

4.5 BgA bis „Betriebseinnahmen“

		I. Nachtrag	III. Quartal 2014	RE 2014
A. Betriebseinnahmen				
I. Umsatzerlöse und sonstige Einnahmen				
8221	Einnahmen AStA-Party	2.000,00 €	1.441,10 €	1.441,10 €
8211	Umsatzerlöse 7% MwSt.	0,00 €	0,00 €	1.679,44 €
8231	Verkauf ISIC	500,00 €	2.144,54 €	2.283,20 €
8321	Materialverkauf	26.000,00 €	16.160,85 €	25.697,78 €
8322	Einnahmen Shop Kopierer	5.000,00 €	2.919,58 €	4.724,66 €
8331	Einnahmen Bürokopierer	250,00 €	0,00 €	288,08 €
8332	Hygieneartikel	0,00 €	0,84 €	49,41 €
8333	Pfand Kopierkarten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8219	Einnahmen Sommerfestival	18.884,64 €	10.764,37 €	15.146,40 €
8220	Einnahmen Sommerfestival [7% Tickets]	8.222,97 €	5.788,29 €	5.788,29 €
	Summe:	60.857,61 €	39.219,57 €	57.098,36 €
II. Eigenverbrauch				
8911	Papierverbrauch	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €
8914	Eigenbedarf (Sachentnahmen) 19 %	500,00 €	0,00 €	1.019,92 €
8915	Eigenbedarf (Sachentnahmen) 7 %	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe:	2.000,00 €	0,00 €	1.019,92 €
III. Zinserträge				
2301	Zinserträge	1.200,00 €	814,92 €	814,92 €
IV. vereinnahmte Umsatzsteuer				
1876	USt. 7 %	537,95 €	405,18 €	522,74 €
1878	USt. 19 %	6.500,00 €	4.784,45 €	8.042,95 €
	Summe:	7.037,95 €	5.189,63 €	8.565,69 €
V. Umsatzsteuererstattungen				
1885	Umsatzsteuererstattungen	1,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe A. Betriebseinnahmen:	71.096,56 €	45.224,12 €	67.498,89 €

4.6 BgA bis „Jahresergebnis“

B. Betriebsausgaben					
I. Wareneinsatz und Fremdleistungen					
3580	Ausgaben Sommerfestival	60.400,42 €	53.075,16 €	53.408,35 €	
3581	Ausgaben AStA-Party	3.000,00 €	2.556,83 €	2.908,19 €	
3111	Wareneingang 7% MwSt.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3561	Ausgaben ISIC	500,00 €	155,46 €	790,75 €	
3811	Wareneinkauf Shop	16.000,00 €	13.161,96 €	17.575,06 €	
3812	Shop Kopierer Miete und Service	3.500,00 €	1.683,00 €	2.244,00 €	
3813	Kopien SW BgA	700,00 €	694,44 €	782,82 €	
3814	Kopien Farbe BgA	1.000,00 €	717,63 €	785,26 €	
3815	Kartenlesegeräte Miete und Service	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3821	Flurkopierer Miete und Service	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3822	Kopierkarten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3831	VG Wort	1.300,05 €	1.254,00 €	1.254,00 €	
3832	Kopierpapier	1.700,00 €	56,94 €	56,94 €	
3833	Gestattung Kopierer	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3582	Ausgaben GEMA	1.000,00 €	204,00 €	204,00 €	
	Summe:	89.100,47 €	73.559,42 €	80.009,37 €	
			I. Nachtrag	III. Quartal 2014	RE 2014
II. Personalkosten für Aufwandsentschädigungen					
4000	Aufwandsentschädigungen BgA	10.000,00 €	6.119,47 €	8.117,47 €	
4031	Lohnsteuer Aufwandsentschäd. BgA	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4032	Sozialabgaben Aufwandsentschäd. BgA	3.000,00 €	2.395,03 €	2.888,63 €	
	Summe:	13.000,00 €	8.514,50 €	11.006,10 €	
III. Verwaltungskosten, Anschaffungen und sonstige Aufwendungen					
4132	Telefonkosten	100,00 €	57,64 €	73,72 €	
4133	Porto	50,00 €	0,00 €	0,00 €	
4511	Geschäftsbedarf	300,00 €	188,50 €	329,73 €	
4512	Zeitschriften / Bücher	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4514	Ausrüstung / Geräte / GWG	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €	
4515	Druckkosten Mitteilungen / Miete Bürokop.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4516	Pfandrückgabe Kopierkarten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4521	Rechts- und Beratungskosten	750,00 €	476,06 €	678,45 €	
4522	Versicherungen	2.500,00 €	1.409,32 €	1.755,62 €	
4523	Sonstige Beiträge u. Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4531	Reisekostenvergütung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4532	Bewirtungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4533	Fahrtkosten Kopierreferat	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4534	Fahrtkosten Kassenreferat	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4535	Serviceverträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Summe:	5.200,00 €	2.131,52 €	2.837,52 €	
IV. Kosten des Geldverkehrs/Zinsaufwendungen					
2524	Kontoführung etc.	1.300,00 €	859,36 €	1.708,66 €	
V. verauslagte Vorsteuern					
1576	Anrechenbare VoSt. 7 %	1.500,00 €	923,80 €	923,80 €	
1578	Anrechenbare VoSt. 16% / 19 %	12.000,00 €	8.775,54 €	10.055,10 €	
	Summe:	13.500,00 €	9.699,34 €	10.978,90 €	
VI. Abschreibungen					
4860	Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4870	Abschreibungen auf GWG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4880	Abschreibungen auf Sammelposten GWG	0,00 €	0,00 €	105,05 €	
	Summe:	0,00 €	0,00 €	105,05 €	
VII. Umsatzsteuerzahlungen					
1880	Umsatzsteuervorauszahlungen	1.350,43 €	535,98 €	535,98 €	
1886	Umsatzsteuer Vorjahre	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Summe:	1.350,43 €	535,98 €	535,98 €	
	Summe B. Betriebsausgaben:	123.450,90 €	95.300,12 €	107.181,58 €	
	Jahresergebnis:	-52.354,34 €	-50.076,00 €	-39.682,69 €	

5. Wirtschaftlichkeitsrechnung

Drucker				
	2011	2012	2013	2014
Shop-Kopierer	3.767,80 €	3.489,88 €	4.054,26 €	4.315,71 €
Einnahmen Münzer/Büro	(*)	217,45 €	90,95 €	288,08 €
Kopierkartenverkauf	-5.685,08 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einnahmen	-1.917,28 €	3.707,33 €	4.145,21 €	4.603,79 €
Miete Shop-Kopierer	3.235,60 €	(**)	2.851,27 €	2.244,00 €
Miet Flur-Kopierer	38.718,64 €	(**)	0,00 €	0,00 €
Klicks s/w	0,00 €	0,00 €	487,28 €	782,82 €
Klicks farbe	0,00 €	0,00 €	620,24 €	785,26 €
VG Wort	4.543,20 €	4.543,20 €	1.215,00 €	1.254,00 €
Kopierkartenverkauf	121,85 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kopierpapier	453,73 €	922,46 €	454,67 €	
Gestattung	4.374,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausgaben netto	51.447,42 €	5.465,66 €	5.628,46 €	5.066,08 €
Deckungsbeitrag	-53.364,70 €	-1.758,33 €	-1.483,25 €	-462,29 €
Shop				
	2011	2012	2013	2014
Lageranfangsbestand	27.122,98 €	19.257,77 €	16.860,10 €	27.887,17 €
Lagerendbestand	19.257,77 €	16.860,10 €	27.887,17 €	19.999,00 €
Veränderung	-7.865,21 €	-2.397,67 €	11.027,07 €	-7.888,17 €
Umsatzsteuer 7% inkl. Ei	40,40 €	0,00 €	5,56 €	430,89 €
Verkauf ISIC	1.865,68 €	1.462,18 €	1.058,84 €	2.270,59 €
Materialverkauf inkl. Eig	24.511,24 €	23.688,07 €	22.119,29 €	24.264,79 €
Warenverkauf gesamt	26.417,32 €	25.150,25 €	23.183,69 €	26.966,27 €
Wareneinsatz 7%	476,45 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausgaben ISIC	1.836,13 €	1.088,44 €	848,73 €	790,75 €
Materialeinkauf	11.225,05 €	12.692,73 €	11.698,03 €	17.575,06 €
Wareneinkauf gesamt	13.537,63 €	13.781,17 €	12.546,76 €	18.365,81 €
Deckungsbeitrag	5.014,48 €	8.971,41 €	21.664,00 €	712,29 €

6. Vermögensübersicht

	2011	2012	2013	2014
Sparkasse Siegen [Giro]	7.802,92 €	112.320,83 €	151.665,93 €	131.652,97 €
Sparkasse Siegen [Festgeld]	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
BfS [Giro]	1.714.927,04 €	459.170,47 €	336.284,24 €	839.683,04 €
BfS [Termingeld]	0,00 €	350.000,00 €	0,00 €	0,00 €
BfS [Rücklagen]	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Barkasse	3.970,19 €	2.463,35 €	3.325,00 €	5.801,72 €
Wechselgeld Shopkasse	260,00 €	260,00 €	260,00 €	260,00 €
Warenbestand Shop u. Lager	19.257,77 €	16.860,10 €	27.887,17 €	19.999,00 €
Anlagevermögen BgA	70,67 €	176,98 €	4.655,32 €	3.724,26 €
Offene Forderungen	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
in Summe	1.755.288,59 €	950.251,73 €	533.077,66 €	1.010.120,99 €

7. Verbindlichkeiten

	2011	2012	2013	2014
Restanspruch Semesterticket(s)	538.930,64 €	600.899,40 €	603.286,60 €	587.120,88 €
in Summe	538.930,64 €	600.899,40 €	603.286,60 €	587.120,88 €

8. Verwartheil SoliEuro

	Studierende	SoliEuro	Erstattung	Verw. Pausch.	Bestand
2011	29.968,00 €	29.968,00 €	29.696,85 €	1.000,00 €	27.463,82 €
2012	32.865,00 €	32.865,00 €	35.823,60 €	1.000,00 €	23.505,00 €
2013	35.640,00 €	31.919,00 €	44.891,00 €	0,00 €	10.533,00 €
2014	37.499,00 €	41.294,00 €	52.340,40 €	0,00 €	-513,40 €

9. Bestand Semesterticket

	Einnahmen(*)	Auszahlungen	Bestand
2011	3.600.328,35 €	3.471.766,31 €	540.796,91 €
2012	4.049.108,25 €	3.995.733,24 €	639.171,92 €
2013	4.092.612,35 €	4.553.435,80 €	178.348,47 €
2014	5.507.777,00 €	4.995.612,52 €	690.512,95 €

10. Salden Abrechnung Stadt Siegen

Salden Abrechnung Stadt Siegen			
	Scheckabbuchungen	Erstattung Stadt	kumulierter Saldo
2011	92.062,50 €	72.216,05 €	-19.846,45 €
2012	102.390,15 €	99.046,85 €	-3.343,30 €
2013	125.284,50 €	82.638,35 €	-42.646,15 €
2014	161.392,25 €	110.435,15 €	-50.957,10 €
(*) nicht separat erfasst			
(**) Zahlungen durch Universität			

11. Gegenstandsverzeichnis

11.1 Angeschaffte Geräte

Gerätebeschreibung	Standort	Preis [€]
PC Sozialreferat	Büro	315,17 €
PC Öffentlichkeitsarbeit	Büro	512,92 €
Multifunktionsgerät hp	Büro	290,42 €
		Σ 1.118,51 €

11.2 Aktualisiertes Gegenstandsverzeichnis

Gerätebeschreibung	Standort	Angeschafft / Aufgerüstet
Server (Pentium 4, 2.8 GHz)	Büro	2006
Webserver (AMD Duro, 1GHz)	Büro	2006
PC Finanzen	Büro	2011
PC Öffentlichkeitsreferat	Büro	2014
PC Kultur / Außenkoordination	Büro	2011
PC Akademische Belange	Büro	2013
PC Vorsitz / Politische Bildung	Büro	2011
PC Sozialreferat	Büro	2014
Laptop Sozialreferat	Büro	2012
PC Gäste	Büro	2011
PC Kasse Shop	Shop	2011
PC Drucker	Shop	2011
Router zum Hochschulnetz	Büro	Leihgabe ZIMT
Werbebildschirm Full HD	Foyer	2013
Aktenvernichter	Büro	2007
Bindegerät	Shop	2004
Kassensystem	Shop	2013
Buttonmaschine	Shop	2012
ISIC Drucker	Shop	2013
8 Bürostühle HAG Caisco	Büro	2004-2008
2 Bürostühle HAG 05 5300	Büro	2004-2006
2 Stehhilfen	Shop	2005-2006
9 Schreibtische	Büro	nicht zu bestimmen
Drehsäule Aktenordner	Büro	2006
5 Aktenschränke	Büro Shop	2005
Leinwand	Büro	2005
Küchenzeile	Büro	2012
Multiufunktionsgerät hp	Büro	2014
Hebelschneidemaschine	Büro	2008

Schneidemaschine	Shop	2011
Labeldrucker Zebra	Shop	2007
Laminiergerät A3	Shop	2007
Megaphon	Büro	2008

12. Kommentare des Finanzreferenten

12.1 Kommentar zum allgemein hoheitlichen Teil / Verwahrteil Semesterticket

Der hohe Übertrag zusammen mit den hohen Einnahmen aus dem Studierendenschaftsbeitrag, dürfen nicht dazu führen, weitere Kosten zu verstetigen. Zwar gestaltet sich der Haushalt der Studierendenschaft weiterhin entspannt, dies wird jedoch nicht für alle Zeit so bleiben. Bereits jetzt werden Teile der Überträge abgebaut. Ein Abbau, wie er derzeit stattfindet, erlaubt es der Studierendenschaft auch weitere fünf Jahre so vorzugehen wie zur Zeit, allerdings sollte man an dieser Stelle nicht vergessen, dass ein Absinken der Studierendenzahle, wie es allgemein prognostiziert wird, auch dazu führt, dass die Einnahmen der Studierendenschaft sinken. Frei nach dem Motto „*Spare in der Zeit, dann hast du in der Not*“, sollten bereits jetzt einige Vorkehrungen getroffen werden, die eine finanzielle Schiefelage, wie sie vor circa fünf Jahren bestand, zu vermeiden. Betrachtet man den Haushalt der Verfassten Studierendenschaft, so findet man schnell diverse Posten, die meiner Meinung nach, die Einsparpotential bieten.

Da eine Erhöhung der Einnahmenseite des Haushalts für mich momentan keinen Lösungsansatz darstellt (konkret; Erhöhung des Studierendenschaftsbeitrags), sollte die Ausgabenseite reduziert werden. Hierzu gibt es verschiedene Ansätze. Zunächst muss die Rücklaufquote der herausgegebenen Kleinkredite wieder erhöht werden – eine Quote im Bereich 50 Prozent ist nicht zu dulden. Weiteres Einsparungspotential bilden die Aufwandsentschädigungen für AStA-Referent*innen. Innerhalb der letzten drei Jahre erhöhten sich die Ausgaben für Aufwandsentschädigungen zunächst um 11.000,00 Euro und dann um weiteren 7.000,00 Euro. Zwar ist dieser Umstand auch den steigenden Studierendenzahlen geschuldet, jedoch darf nicht vergessen werden, dass, sollten die Studierendenzahlen wieder sinken, auch die Anzahl der Referent*innen zurückgeführt werden muss. Die Vergangenheit zeigt jedoch, dass einmal geschaffene Stellen nur schwer wieder abzuschaffen sind. Ein ähnlicher Sachverhalt zeigt sich bei den Angestellten im AStA Büro. Der Arbeitsaufwand, der im Büro durch die Angestellten zu leisten ist, hat sich minimiert. Ich rate an dieser Stelle ausdrücklich dazu, dass keine neuen Arbeitsverträge geschlossen werden. Bei Ausscheiden einer*s Angestellten sollte die Stelle nicht wieder besetzt werden. Der auflaufende Mehraufwand kann durch bestehende AStA-Referent*innen aufgefangen werden.

Weitere Ausgaben, die bereits verstetigt wurden, benötigen meiner Meinung nach eine Überarbeitung. Die Ausgaben, die für das HHJ 2015 durch das StuPa auf die Studierendenschaft zukommen, sind momentan noch nicht genau zu beziffern, jedoch werden sie den Haushalt merklich belasten. In grober Schätzung werden die Ausgaben sich auf 6.000,00 bis 8.000,00 Euro belaufen. Die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den StuPa-Sprecher, die Protokollantin und der neu eingerichtete Live-Stream führen zu dieser Annahme. Ein Ansatz zur Kostenreduzierung wäre beispielsweise das Protokollieren der Sitzung wieder in die Hände eines Mandatstragenden zu geben. Eine etwaige Aufwandsentschädigung könnte an eine Befristung der maximalen Bearbeitungsdauer geknüpft sein.

Bei den Auszahlungen an die Autonomen Referat, Fachschaftsräte und studentischen Initiativen sollten keine Korrekturen nach unten vorgenommen werden, sehr wohl sollte jedoch darauf geachtet werden, welche Gremien einen tatsächlichen Mehraufwand haben.

Betrachtet man den Verwahrteil zum Semesterticket, so wird einem schnell klar, dass die aktuelle Situation nicht mehr tragbar ist. Seit Jahren baut die Studierendenschaft beständig Teile des Soli-Euro Übertrags ab. Bereits bei der nächsten Anpassung der Beitragsordnung muss eine Lösung hierfür gefunden werden. Denkbar wäre etwa eine Anhebung des Soli-Euro auf 1,50 Euro im Rahmen der bereits bestehenden Abgaben oder eine umlagefinanzierte Ausschüttung, die dann nicht mehr preislich an das Semesterticket gebunden wäre.

12.2 Kommentar zum Betrieb gewerblicher Art

Der BgA ist auch weiterhin ein problematischer Abschnitt im Haushalt der Studierendenschaft. In diesem Jahr belastet das AStA-Sommerfestival den BgA so sehr, dass eine klare Darstellung des Jahresergebnis nahezu unmöglich ist. Während sich die Verkaufszahlen in diesem HHJ weitestgehend positiv zeigen, sind es wiederum die Personalkosten, die das Gesamtergebnis auch ohne AStA-Sommerfestival, defizitär gestalten. Auch hier ist mein dringender Rat, keine neuen Angestellten mehr anzustellen, sondern bestehende Arbeitsverhältnisse auslaufen zu lassen und den Weg des Referent*innenmodells weiterzugehen. Mit dem Umzug des BgA in die Räumlichkeiten des Studierendenparlaments erwarte ich mir einen deutlichen Umsatzanstieg, der sich eventuell bereits im Ergebnis des HHJ 2015 niederschlagen wird.

Auch durch die gute Arbeit unsere Shop-Referenten, Heiko Thimm, bin ich frohen Mutes, was die weitere Entwicklung des BgA betrifft. Im laufenden HHJ haben wir die Produktpaletten angepasst – gut laufenden Artikel wurden gehalten, weniger gut laufende wurden aus dem Sortiment gestrichen. Durch die Erweiterung der Produktpalette um ausgewählt Hygieneartikel, sind wir bereits jetzt breiter aufgestellt. Ich rate jedoch dringend dazu, weiterhin die Verkaufszahlen bestimmter Artikel zu beobachten und gegebenenfalls weitere Veränderungen vorzunehmen. Die Erweiterung der Produktpalette um Textilien der Universität oder eigener, halte ich ebenfalls für zweckmäßig. Des Weiteren sollte der BgA wieder mehr in das Blickfeld der Studierenden rücken. Hierzu empfehle ich eine breitere Bewerbung und erhoffe mir gleichzeitig einen großen Effekt durch den Umzug des BgA in die oben beschriebenen Räumlichkeiten, an denen sodann ein eindeutiger Hinweis auf den BgA anzubringen sein sollte.

12.3 Kommentar zum AStA-Sommerfestival

Am 28.06.14 fand das AStA-Sommerfestival auf dem Bismarckplatz in Weidenau statt. Zu den Umständen, die zum Gesamtergebnis beitrugen, wurde bereits vieles gesagt – das finanzielle Ergebnis des Sommerfestivals ist mit „schlecht“ noch wohlwollend umschrieben. Einnahmen in Höhe von 20.934,69 Euro, stehen Ausgaben in Höhe von 53.408,35 Euro gegenüber. Betrachtet man nun das Gesamtergebnis, so erhält man ein Defizit von circa 29.000 Euro [abzgl. 10.000 Euro kalkuliertem AStA-Beitrag]. Es ist lediglich der guten Haushaltsführung der letzten drei bis fünf Jahre zu verdanken, dass hierdurch keine Einschränkungen in der Haushaltsführung der Studierendenschaft entstanden. Sämtliche Verluste konnten durch Überträge aus den Vorjahren aufgefangen werden, die Rücklagen blieben unberührt.

Sollte ein weiteres Sommerfestival geplant werden, ist auf die folgenden Punkte unbedingt zu achten. Die Eventagentur, die das Festival betreut, muss nachweisen, dass Veranstaltungen in entsprechender Größe bereits durch sie betreut wurden. Bands, die zu Sommerfestival eingeladen werden, müssen vorab gründlich auf etwaige anstößige Textpassagen geprüft werden. Das Sponsoring muss ausgebaut werden - es war utopisch zu glauben, dass kurzfristige Anfragen den gewünschten Erfolg erzielen. Die Planung müssen mindestens drei Monate vor Beginn komplett abgeschlossen sein, um auf Veränderungen und Probleme sachgerecht reagieren zu können. Dies bedeutet aber auch, dass der Start der Planungsphase mindestens ein Jahr von Beginn der Veranstaltung liegen muss. Bei allen größeren Entscheidungen muss das Studierendenparlament mindestens informiert werden, dies ist unverzüglich zu tun. Es sollte eine Art *Break-Even-Point*

geben, an dem die Orientierung bezüglich abzusetzender Karten gegenüber fixer Kosten stattfinden kann.

Zwar ist der kulturelle Zugewinn durch das AStA-Sommerfestival nur schwer zu bemessen, alle Anwesenden sprachen von einer sehr gelungen Veranstaltung, trotzdem würde ich dazu raten, ein solches Festival in absehbarer Zeit nicht wieder durchzuführen.

12.4 Abschließender Kommentar des Finanzreferenten

Während sich die Haushaltslage auch in diesem Jahr wieder einigermaßen entspannt darstellte, wird diese Privileg meiner*m Nachfolger*in nicht zu Teil werden. Wie bereits beschrieben ist anzunehmen, dass die Studierendenzahlen wieder sinken und so die Einnahmen der Studierendenschaft rückläufig sind. Verstetigte Kosten sind somit schädlich für die Strukturen der Studierendenschaft. Wir haben es in den vergangenen drei Jahren immer wieder geschafft, dauerhaften Belastungen zu Gunsten vom Einmalzahlungen aus dem Weg zu gehen. Ich würde mich sehr freuen, wenn diese Einsicht auch Einzug ins Studierendenparlament findet. Das dieser Argumentation schwer zu folgen ist, besonders mit Augenmerk auf das AStA-Sommerfestival, kann ich nachvollziehen, jedoch sollte sich niemand davor verschließen, dass wir bereits jetzt Teile unserer Überträge abbauen und das ohne Sonderzahlungen gleich welcher Art. Es gilt also auch weiterhin die Prämisse der Sparsamkeit im gesamthaushaltlichen Zusammenhang. Ich bitte an dieser Stelle inständig darum, dass der gewonnene finanzielle Spielraum behutsam abgebaut oder gar erhalten wird.

Abseits der allgemeinen Tätigkeit als Finanzreferent innerhalb des AStA muss ich an dieser Stelle daran erinnern, dass sich der Umgang mit Lebensmittel grundsätzlich verbessern muss. Auch die „Ordnung und Sauberkeit“ ist mittlerweile etwas aus dem Ruder gelaufen, was sicherlich auch mit der anhaltenden Ungewissheit der AStA-Tätigkeit begründet wird.

Abschließend möchte ich allen AStA-Referent*innen für die Zusammenarbeit in diesem HHJ danken. Mein besonderer Dank gilt hierbei Heiko Thimm und Bastian Hirsch, mit denen der Arbeitstag stets kollegial und freundschaftlich verlief.

Für den AStA der Universität Siegen

Christian Münker